schen die Meile* den Weg nach Dresden oder Leipzig in der gleichen Zeit zurückzulegen wie die Eilpost. Und der Mann hat Wort gehalten, wie in der Neupert'schen Chronik nachzulesen ist.

Die erste rein vogtländische Fahrpost bediente ab Juli 1820 die Strecke Reichenbach-Lengenfeld-Falkenstein. In Lengenfeld wurde dazu eine Postexpedition, eine Halte- und Pferdewechselstelle, eingerichtet.

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich der Postverkehr im Vogtland beachtlich. Schauen wir uns das am Beispiel Auerbach um 1850 an: Von der Drei-Türme-Stadt verkehrten Fahrposten nach Reichenbach, Plauen, Eibenstock,

Das Ende der Postkutschenzeit war da aber bereits abzusehen. Pferdeomnibusse kamen auf, wenige Jahrzehnte später übernahmen dann Autobusse die Beförderung. Und die Zukunft im Fernverkehr gehörte der Eisenbahn.

Herbert Hegen / PbK

** Eine „Kursächsische Postmeile" entsprach 9,062 Kilometern, 1860 wurde in Sachsen eine neue Meilenlänge von 7,5 Kilometern eingeführt, ab 1875 galten im gesamten Deutschen Reich nur noch Meter bzw. Kilometer als Entfernungsmaß.*

Museen –

Adorf, Museum, Freiberger Str. 8: Heimatgeschichte, Perlmutter, Di - Fr 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr, Sa, So, Feiert. 13 - 16 Uhr;
Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland", April - Oktober tgl. 10 - 18 Uhr, www.adorf-vogtland.de

Auerbach, Museum, Schlossstr. 11: Burg- und Stadtgeschichte, Schusterstube; Sonderausstellungen: „Auf der Suche nach Ostern - Frühlingserwachen im Museum", noch bis 3.5.; „Mittelalterliche Folter- und Hinrichtungsmethoden", 9.5. - 6.9., Di - Fr 10 - 12 und 13 - 16 Uhr, Sa, So, Feiert. 13 - 17 Uhr, Führung n. V., Tel. 03744 835513/4, www.stadt-auerbach.de

Bad Brambach, Heimatmuseum, Zollstr. 6: Mi - Sa 14 - 17 Uhr, Tel. 037438 21765, www.heimatmuseum-bad-brambach.de

Bad Elster, Badstraße 1: Bademuseum, Di - So 14.30 - 18 Uhr, Tel. 037437 53885, www.badelster.info

Buchwald, Wiesenweg 1a: Vogtl. Goldmuseum u. Naturalienkabinett, Fr, Sa, So 13 - 18 Uhr u. n. Vereinb., Tel. 03765 36665, www.vogtlandgold.de

Burgk, Schloss: größte Schlossanlage im Thür. Saale-Rennsteig-Seenland, Di - So 10 - 17 Uhr (v. 1.11. b. 31.3. Di - Fr 10 - 16 Uhr, Sa, So 10 - 17 Uhr), Führung n.V., Tel. 03663 400119, www.schloss-burgk.de

Erlbach, Obervogtländisches Dorfmuseum, Dorfgeschichte, Arbeits- und Lebensweise der Musikinstrumentenbauer, Dorfhandwerk, Mai - Oktober Di - So 14 - 16 Uhr u.n. Vereinb., Tel. 037422 6133, Herr Eßbach, blumeninsel@freenet.de
Handwerkliche Schaubrauerei Hans Geilert, Klingenthaler Str. 12: Führungen tägl. ab 14 Uhr, www.brauerei-erlbach.de

Eubabrunn, Freilichtmuseum: Bäuerliches Leben im 19./20. Jahrhundert Di - So, Feiert. 10 - 16 Uhr

Falkenstein, Museum, Schlossplatz 1: Stadtgeschichte, Bergbau, Moosmannsammlung, Di - Do 10 - 12 u. 13 - 16, Sa 10 - 12 u. 13 - 17, So 13 - 17 Uhr, www.stadt-falkenstein.de

Greiz, Museen der Schloss- und Residenzstadt, Burg-platz 12: Di - So 10 - 17 Uhr, Tel. 03661 703411

Klingenthal, Schlossstr. 3: Musik- und Wintersportmuseum, Di - Fr 10 - 16, Sa/So 11 - 16 Uhr
Schaumanufaktur für Akkordeon und Harmonika, Falkensteiner Str. 31, Führungen Mo - Do 9.30, 11, 12.30, 14 Uhr, Fr 9.30 Uhr, www.klingenthal.de

Krebes, Burgsteinstr. 12: Museumshäuschen, ehemaliges Küchenhaus, Blockstube mit Einrichtungsgegenständen und Gerätschaften aus früher Zeit, nach Vereinbarung, Tel. 037433 5445, www.burgstein.de
Hermann Vogel-Haus, Burgsteinstr. 5: 1.4. - 31.10. Do - So 10 - 12 u. 13 - 16.30 Uhr, Kontakt: Vogtlandmuseum Plauen (siehe Plauen)

Landwüst, Vogtländisches Freilichtmuseum: Bäuerliches Leben im 19./20. Jahrhundert, Di - So, Feiert. 10 - 17 Uhr

Lengenfeld, Feuerwehrmuseum, Poststr. gegenüber Nr. 39: geöffnet 1. So/Monat 15 - 17 Uhr, Führungen n. Vereinb., Tel. 037606 34334, Herr Singer, www.feuerwehrmuseum-lengenfeld.de
Heimatmuseum: Di, Do 10 - 16, Mi 10 - 13, So 14 - 17 Uhr

Markneukirchen, Musikinstrumentenmuseum, Am Bienengarten 2: über 2800 Musikinstrumente aus aller Welt, Di - So 10 - 16, Feiert. 9 - 17 Uhr, www.markneukirchen.de
Museum für mechanische Musikinstrumente – Hüttels Musikwerke (OT Wohlhausen) täglich 9 - 18 Uhr, Tel. 037422 2069
Framus-Werksmuseum (Musikinstrumente), Adorfer Straße 25: Di - Do 10 - 18 Uhr, u. auf Voranmeldung, Tel. 037422 555400

Mehlteuer, Musikinstrumenten-Ausstellung Teuschler, Hohe Straße 9: weltweit einmaliges Museum (Guinness-Buch) mit mehr als 300 Exponaten, Schauvorführungen, April - Okt. tgl. 10 - 17 Uhr, Nov.- März 10 - 16 Uhr u. n. Vereinbarung, Tel. 037431 4159

Mödlareuth, Deutsch-Deutsches Museum, 1. März - 31. Okt. Di - So 9 - 18, 1. Nov. - 28. Feb. 9 - 17 Uhr, Mo n. Vereinbarung Tel. 09295 1334, www.moedlareuth.de

Mühltroff, DDR-Museum, rd. 3.000 Exponate, Am Markt 13: Di 16 - 18 Uhr u. n. Anmeldg., Tel. 036645 22386 o. 22653, Herr Unger

Mühlwand: Alaunbergwerk, Führungen Sa, So 13 - 16 Uhr, oder n. Vereinb., Tel. 03765 13986, Herr Albert, www.alaunwerk.de

Grauenvolle Instrumente (Sonderausstellung im Museum Auerbach, Streckbank): *Wie büßte ein Bäcker, der zu kleine Brote verkaufte? Wie wurden notorische Wirtshaushocker bestraft? Und was passierte mit geschwätzigen und neugierigen Damen? Eine Führung durch die Sonderschau „Mittelalterliche Folter- und Hinrichtungsmethoden" zeigt, wie die Marterwerkzeuge funktionierten. Über 30 Ausstellungsstücke, von der Beinschraube bis zur Guillotine, sind zu sehen und werden erklärt. Übrigens ist das Sammelsurium der Grausamkeiten auch bestens als anschauliche Ergänzung zum Geschichtsunterricht geeignet.*

Museum Auerbach

Mylau, Burg 1: Historismusräume (Ratssaal, Metzschzimmer), Barocksaal mit bedeutendster Vedutensammlung (naturgetreuer Darstellung von Landschaften/ Malerei) in Westsachsen, Geologie und Bergbau des Vogtlandes, größte Naturkundesammlung des Vogtlandes mit historischem Naturalienkabinett, Di - Do, Sa, So 10 - 16.30 Uhr, Tel. 03765 34247 www.mylau.de

Netzschkau, Schlossstr.: Ältestes u. kunsthistorisch bedeutendstes Schloss im sächsischen Vogtland, April - Oktober Sa/So/Feiert. 13 - 17 Uhr u. n. Vereinb., Tel. 03765 390136 o. 31795 www.schloss-netzschkau.de